

# Department of Commerce of Zhejiang Province

---

10.06.2019 - 13:52 Uhr

## Chinesische Provinz Zhejiang will weltweit führende wirtschaftliche Rahmenbedingungen schaffen

China (ots/PRNewswire) -

Vom 8. bis 12. Juni werden die gemeinsam vom chinesischen Handelsministerium und der Regierung der Provinz Zhejiang veranstaltete erste China-CEEC Expo & International Consumer Goods Fair sowie das 21. Zhejiang Investment und Trade Symposium (im Folgenden als die "drei Events" bezeichnet) in der ostchinesischen Hafenstadt Ningbo stattfinden, wie das Handelsministerium der Provinz Zhejiang meldet.

Geplant sind Aktivitäten wie Konferenzen, Foren, Wirtschafts- und Handelsgespräche, Ausstellungen und persönlicher Austausch, die die Zusammenarbeit zwischen China und den mittel- und osteuropäischen Ländern (MOEL) vertiefen und die Öffnung Zhejiangs erleichtern werden.

Die im südöstlichen China gelegene Küstenprovinz Zhejiang ist wegweisend für die Reform und Öffnung Chinas und ist als Geburtsstätte des chinesischen Privatsektors ein bedeutendes Zentrum für den chinesischen Außenhandel mit einer robusten Privatwirtschaft. Die Provinz setzt zur Stärkung ihrer Wirtschaft auch weiterhin auf Öffnung und hat beschleunigt eine Plattform für eine auf hoher Ebene angesiedelte Öffnung, repräsentiert durch die "drei Events", eingerichtet.

"Als einzige landesweite Veranstaltung, die sich auf die Zusammenarbeit zwischen China und den MOEL konzentriert, werden die 'drei Events' diesjährig die komplementären Stärken von China und den MOEL voll ausspielen und sich auf die wirtschaftliche und handelspolitische Kooperation mit Schwerpunkt auf Import und "Going Global" konzentrieren", erklärt Zhejiangs Vizegouverneur Zhu Congjiu.

Zhejiang wird den "17 +1" China-MOEL-Kooperationsmechanismus und die Entwicklung der Demonstrationszone für die wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit der "17+1" nutzen, um die "drei Events" als neue Plattform für die Kooperation zwischen China und den mittel- und osteuropäischen Ländern und als neues Modell für Zhejiangs Beiträge zur Belt and Road Initiative (BRI) zu etablieren.

Vorangetrieben durch die "drei Events" wird der Wirtschafts- und Handelsaustausch zwischen Zhejiang, den MOEL und den BRI-Ländern immer enger. 2018 lag das Handelsvolumen zwischen Zhejiang und den MOEL bei 91,277 Mrd. Yuan und lag damit um 21,11 Prozent über dem Vorjahreswert. Zhejiang hat 1,11 Mrd. US-Dollar in 197 MOEL-Unternehmen investiert, während die MOEL in 463 Unternehmen in Zhejiang mit einem Gesamtvertragswert von 854 Mio. US-Dollar investiert haben. Zhejiangs Handelsvolumen mit den BRI-Ländern belief sich auf fast 900 Mrd. Yuan, ein Plus von über 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Eine auf hoher Ebene angesiedelte Öffnung ist untrennbar mit Reform auf hohem Niveau verbunden. Zhejiang hat Ende 2016 Pionierarbeit beim Abbau von Bürokratie in den Verwaltungsdiensten geleistet, was zur beschleunigten Einführung von elektronischen Behördendiensten für den Enterprise-Sektor führte und Unternehmen und der breiten Masse gleichermaßen zu Gute kommt. So wurde beispielsweise die Zollabfertigung von 16 auf 2 Stunden verkürzt.

Die zunehmenden Auslandsinvestitionen und Handelserleichterungen haben das geschäftliche Umfeld in Zhejiang weiter optimiert und viele ausländische Unternehmen angezogen. Allein 2018 wurden 3.529 im ausländischen Besitz befindliche Unternehmen in Zhejiang etabliert, mit ausländischen Direktinvestitionen, die gegenüber dem Vorjahr um 13,9 Prozent auf 12,48 Mrd. US-Dollar gestiegen sind. Zhejiang liegt damit unter allen Küstenprovinzen und Städten Chinas auf Platz eins. Mit Stand zum März gibt es hier über 65.000 ausländisch investierte Unternehmen mit mehr als 700 Mrd. US-Dollar Investment.

Zhejiang hat nicht nur ausländische Investitionen angezogen, sondern auch verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kultivierung lokaler privater multinationaler Unternehmen zu beschleunigen und diese zu ermutigen und anzuleiten, global im Ausland zu agieren und am globalen Wettbewerb teilzunehmen. Private Unternehmen sind führend bei den ausländischen Investitionen für Zhejiang, wobei mehrere richtungsweisende multinationale Unternehmen wie beispielsweise Holley Group und Hengyi Petrochemical Group entstanden sind.

Angetrieben durch die Investitionen privater Unternehmen steigt die Zahl der Projekte im Bereich der Auslandsinvestitionen in Zhejiang an. Im vergangenen Jahr lagen Zhejiangs ausländische Direktinvestitionen und der Umsatz der im Ausland in Auftrag gegebenen Projekte bei 18,3 Mrd. US-Dollar bzw. 7,3 Mrd. US-Dollar, ein landesweit hoher Wert. 202 dieser Projekte sind in den BRI-Ländern investiert, wobei die registrierten Auslandsinvestitionen 3,722 Mrd. US-Dollar betragen, ein Plus von 22,31 Prozent gegenüber 2017.

Chinas oberstes gesetzgebendes Organ hat im März mit überwältigender Mehrheit das Gesetz für Auslandsinvestitionen verabschiedet, das erste einheitliche grundlegende Gesetz des Landes zur Regelung ausländischer Investitionen.

Zhejiang wird die Umsetzung dieses Gesetzes als Chance nutzen, um die "drei Events" und andere wichtige Plattformen für die Öffnung zur Verbesserung der Investitionsförderung einzusetzen, wie ein am lokalen Handelsdepartment für Auslandsinvestitionen zuständiger hochrangiger Beamter erläuterte.

Zhejiang hat im letzten Mai nach 14 Jahren eine weitere Konferenz zur Öffnung der Provinz ausgerichtet, auf der vorgebracht

wurde, dass Zhejiang zunächst bis 2020 zu einem hochwertigen Sammelbecken für ausländische Kapitalgeber, einem qualitativ hochwertigen Markt für ausländische Investitionsquellen und einem hochrangigen unternehmerischen Zentrum werden soll.

"Die Öffnung Zhejiang steht nun an einem neuen Ausgangspunkt", sagte Sheng Qiuping, Leiter im Handelsministerium der Provinz Zhejiang.

"Die Regierung wird sich auf den Aufbau einer hochrangig angesiedelten, der Öffnung dienenden Plattform für umfassende Beratung und den gemeinsamen Beitrag und Nutzen konzentrieren. Zhejiang wird die höchsten internationalen Standards erfüllen, um weltweit führende wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen und die Förderung einer hoch entwickelten Wirtschaft in Zhejiang mit einer auf hoher Ebene angesiedelten Öffnung zu begünstigen", erklärte Sheng.

Kontakt:

Frau Wang

Tel: +86-10-63074558

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063314/100829002> abgerufen werden.